Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 11

Artikel: Schildwache Nr. 1
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-491181

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

„ Gseesch etz häsch vor luuter Brüele wider d Seupfe verschluckt! "

Schildwache Nr. 1

Das war noch zur Zeit des ersten Weltkrieges, da unsere Schildwachen beim Anblick eines Offiziers den ganzen Schildwachbefehl herunterleiern mußten. Irgendwo im Bündnerland gab es einen Posten, bei welchem jahraus, jahrein, bei Tag und bei Nacht, eine Schildwache stand. Viele mögen sich noch an die damals bekannte ‚Punta da Rims' erinnern; denn an die fünftausend Mannen aus allen helvetischen Gauen sind da einmal Wache gestanden. Alle haben gelernt, den etwas komplizierten Namen des Postens rasch und mehr oder weniger fehlerfrei auszusprechen, nur der kleine Füsilier Balzli nicht. Da nahte das Verhängnis in der Person des damaligen Brigadekommandanten, Oberst Bridler. Balzli stand stramm, klopfte den obligaten Gewehrgriff und meldete: «Herr Oberst, Füsilier Balzli, ich bin Schildwache Numero eins bei ... bei ...» weiter kam er aber nicht mehr. Er hatte den verflixten Namen vergessen. Oberst Bridler, innerlich schmunzelnd, schaute den Kleinen streng an und drohte: «Es git drei Tag Scharfe, wenn Eer nit amol wüssed, wo Eer schtönd.» Da nahm sich der kleine Krieger zusammen, besann sich einen Augenblick und schrie: «Herr Oberscht, i bi Schildwach Numero eins bei ... bei Rimpatipums!» und tat einen tiefen, tiefen Schnaufer. — Der Oberst schmunzelte und ließ den Mann ungeschoren.

Igel

HOTEL ACKER
WILDHAUS
Für Ihre Erholung, Ihren Familienanlaß das Beste aus Küche und Keller. Bescheidene Preise!
Bes.: Familie Dr. Hilty-Forrer Telefon (074) 74221